



Bericht zum Spielplatz-Test der Jusos Hennef

Vorbemerkung:

Um sich ein Bild von der Situation der städtischen Kinderspielplätze und Bolzplätze zu verschaffen, führten die Jusos Hennef in den Sommerferien einen großen Spielplatztest durch. In Augenschein genommen wurden die Spielplätze in städtischer Trägerschaft. Die vielen Spielplätze, die sich in Trägerschaft von engagierten Vereinen befinden, wurden nicht besucht.

Ziel des Spielplatztestes ist es nicht primär Missstände anzuprangern, sondern einen echten Überblick über das Angebot für die Hennefer Kinder zu bekommen, woraus sich Zielperspektiven für die künftige Kommunalpolitik ergeben. Entdeckte Mängel werden natürlich weitergeleitet und hoffentlich durch die Stadt behoben.

Zu den Kriterien:

1. Sauberkeit

Hierunter fällt die Verschmutzung der Spielfläche und angrenzender Grünflächen, sowie das Angebot, die Standorte und die Leerung von Mülleimern.

2. Ausstattung

Die Ausstattung wird qualitativ und quantitativ bewertet. Viele alte Geräte machen noch keinen guten Spielplatz, genauso wie zu wenige neue. Als Voraussetzung wurde die typische Spielplatzausstattung genommen, um eine gute Bewertung zu erhalten (Rutsche, Schaukel, Wippe, Sandkasten etc.). Neuere und attraktivere Spielgeräte (Korbschaukeln, Seilbahnen, Trampoline etc.) waren für eine Bewertung mit 1 notwendig. Ausschlaggebend für die Bewertung war hier die Attraktivität und der Aufforderungscharakter der Spielgeräte für Kinder.

3. Erreichbarkeit/Lage

Maßgeblich für eine gute Bewertung war hier, dass der Spielplatz gut zu finden und einfach/schnell zu erreichen ist. Außerdem wurde bewertet, ob angrenzende Häuser Sicht auf den Spielplatz haben (Kontrolle) und der Platz nicht abgelegen und unbeobachtet liegt.

4. Sicherheit /Funktionstüchtigkeit

Die Funktionstüchtigkeit der Spielgeräte wurde durch anwesende Kinder oder eigenes Ausprobieren festgestellt. Sicherheitsmängel würden notiert. Dies ist selbstverständlich keiner Gewährleistung, dass die anderen Geräte in Ordnung sind. Die Spielgeräte wurden von den Jusos begutachtet, nicht vom TÜV!

5. Feste Vorgaben

Hier wurden die Vorgaben bewertet, die zumeist an einem Schild am Eingang des Platzes stehen. Kurze Öffnungszeiten, Mittagspausen oder ähnliches wirken sich negativ auf die Bewertung aus.

Bolzplätze

Die meisten Bolzplätze im Hennefer Stadtgebiet befinden sich in den Außenorten und zumeist in Trägerschaft von Dorfvereinen. Daher wurden diese nicht besucht.

Auffällig ist die Verteilung der Bolzplätze im Stadtgebiet. Im Bereich Hennef Zentrum und Hennef Nord befindet sich keine Möglichkeit für die zahlreichen Kinder und Jugendliche wohnortnah Fußball zu spielen. Gerade in diesem Bereich, in dem viele Hennefer Bürgerinnen und Bürger wohnen, fehlt ein solches Angebot vollkommen. Kinder und Jugendliche müssen daher erhebliche Wege auf sich nehmen, um zu einem Bolzplatz zu gelangen. Für kleinere Kinder ist dies kaum zumutbar.

Als Konsequenz aus dieser Feststellung beantragt die SPD-Fraktion im Hennefer Stadtrat die Einrichtung eines Bolzplatzes im innerstädtischen Gebiet (Zentrum/Nord). Die „Sportstadt“ Hennef sollte auch hier ein entsprechendes Angebot zur körperlichen Betätigung schaffen.

Ergebnisse des Spielplatz-Tests

Das Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen: Viel Licht, aber auch viel Schatten. Die Stadt Hennef bietet viele Spielplätze für die Hennefer Kinder an. Erwähnt werden muss an dieser Stelle, dass das Spielplatzangebot in den Außenorten zu großen Teilen vom Engagement und vom Geld der zahlreichen Hennefer Dorf- und Bürgervereine lebt. Ohne diesen Einsatz sähe das städtische Spielplatzangebot wesentlich schlechter aus.

Die Stadt führt auf ihrer Internetseite eine Liste mit den Hennefer Spielplätzen. Diese Liste diene auch als Grundlage des Juso-Spielplatz-Test. Allerdings ist diese Liste nicht auf dem neuesten Stand. Neuere Spielplätze sind nicht enthalten. Andere Spielplätze und Bolzplätze stehen in der Liste, sind aber nicht aufzufinden (z.B. Spielplatz Theodor-Heuss-Allee oder Bolzplatz Meiersheide). Auch sind Bolzplätze ausgewiesen, die gar kein Spielfeld oder Tore besitzen (Im Alten Garten).

Die neueren Spielplätze in städtischer Trägerschaft sind wirklich gut ausgestattet und besitzen neuartige und attraktive Spielgeräte für Kinder. Je älter die Spielplätze jedoch sind, desto schlechter ist das Angebot. Mehrfach wurde berichtet, dass funktionsuntüchtige Spielgeräte zwar entfernt, aber nicht wieder aufgebaut werden. Dies führt dazu, dass die Spielplätze mit den Jahren ein immer kleineres Angebot aufweisen. So kommt es, dass Plätze mit einem oder zwei Spielgeräten noch als Spielplätze in der städtischen Liste geführt werden. Nach diesem Prinzip kommt man relativ schnell auf eine Gesamtzahl von über 70 Spiel- und Bolzplätzen im Stadtgebiet. Hennef besitzt „Spielplätze“, die zwar offiziell gewertet werden, die allerdings – wegen mangelhaften Angebot - fast genauso gut geschlossen werden könnten.

Es fällt auf, dass die Spielplätze oftmals nicht sonderlich gut gepflegt sind. So wird z.B. der Rasen nicht häufig genug gemäht oder die Mülleimer – sofern vorhanden – nicht regelmäßig geleert. Diese Mülleimer stehen zumeist am Eingang des Spielplatzes, obwohl sich die Sitzgelegenheiten und somit die Treffpunkte an einer anderen Stelle befinden. Da ist es wenig verwunderlich, wenn die Plätze eine größere Verschmutzung aufweisen.

Sehr unübersichtlich wird es, wenn man die Öffnungszeiten oder die Altersbegrenzungen miteinander vergleicht. Hieraus ist nicht ersichtlich, nach welchen Kriterien vorgegangen wird. Die Öffnungszeiten sind absolut unterschiedlich, mal mit Mittagspause, mal bis 20 und mal bis 22 Uhr geöffnet. Die Jusos fragen deshalb mit einer Anfrage nach, nach welchen rechtlichen Grundlagen hierbei vorgegangen wird.

An einigen Spielplätzen wurden Mängel an den Spielgeräten festgestellt, d.h. die Geräte waren entweder nicht mehr richtig funktionstüchtig (Seilbahn mit durchhängendem Seil oder Schaukel ohne Schaukelsitz) oder sogar gefährlich (Schrauben, die aus dem Gerät herausstehen). Daraus muss geschlossen werden, dass die Spielplätze nicht oft genug bzw. nicht gründlich genug kontrolliert werden.

Mehrfach wurde kritisiert, dass Jugendliche die Spielplätze als Treffpunkte nutzten und somit teilweise auch verschmutzten. Durchgehend äußerten die Befragten aber auch Verständnis dafür, weil es an Angeboten für Jugendliche gerade in den Außenorten mangelt.

Konsequenzen, die aus den Ergebnissen gezogen werden sollten

- Bei denen im Bericht mit Mängeln (rot) versehenen Spielplätzen sollte sofort gehandelt werden. Hier muss die Sicherheit bzw. das Angebot verbessert werden. Langfristig sollten auch die Spielplätze in der gelben Kategorie (s.u.) verbessert werden.
- Für die Hennefer Spielplätze muss ein nachhaltigeres Spielplatzkonzept gelten. Auch ältere Spielplätze müssen in einem guten Zustand (attraktive Spielgeräte, Sauberkeit, Sicherheit) gehalten werden. Investiert werden sollte deswegen nicht nur in neue, sondern auch in die bereits vorhandenen Spielplätze. Das Spielplatzangebot muss sich gleichmäßig auf das Stadtgebiet verteilen. Hennef braucht keine Alibi-Spielplätze ohne Spielgeräte. Das Angebot sollte nur ausgeweitet werden, wenn das bestehende auch unterhalten werden kann.
- Die Kontrolle der Spielplätze (Sicherheit/Funktionstüchtigkeit) muss verstärkt werden. Entfernte Spielgeräte sind zeitnah zu ersetzen bzw. zu reparieren. Die Pflege der Grünflächen muss verbessert werden. Auch die Mülleimer müssen gerade auf Kinderspielplätzen öfter geleert werden.
- In Zukunft sollen die Ideen und Anregungen des Kinder- und Jugendparlaments in die Planung neuer Spielplätze und bei der Erhaltung der alten Spielplätze mit einbezogen und angemessen berücksichtigt werden. Die unmittelbare Beteiligung von Kindern vor Ort an der Auswahl der Spielgeräte ist eine gute Methode, die beibehalten werden sollte.
- Auch in Hennef sollten neue Spielplatzkonzepte erprobt werden. Hierbei kann es sich um Themen- oder Generationenspielplätze handeln.
- Es gibt einige schwierig zu findende Spielplätze in Hennef. Gerade für ortunkundige Besucher sind diese Plätze fast nicht aufzufinden. Hier könnte über vereinzelte „Spielplatzwegweiser“ nachgedacht werden.

- Weiterhin müssen die zahlreichen Dorf- und Bürgervereine, die das Spiel- und Bolzplatzangebot in den Außenorten aufrechterhalten unterstützt werden.
- Kritische Überprüfung der vorgeschriebenen Begrenzungen (z.B. Öffnungszeiten, keine Ballspiele). Für die Jusos Hennef gilt: Kinderlärm ist Zukunftsmusik!
- Diskussion über und Lösung für das „Problem“, dass Jugendliche Spielplätze mangels Alternativen als Treffpunkt nutzen. Hier muss über attraktive Angebote nachgedacht werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Geisbach

„Im alten Garten“

Sauberkeit:	3	
Ausstattung:	2	
Erreichbarkeit/Lage:	2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2	
Vorgaben: keine Altersbegrenzung, 8-13 Uhr und 15-20 Uhr		

Bei der Befragung wurden viele Kinder angetroffen, woraus geschlossen werden kann, dass der Spielplatz stark genutzt wird. Der Spielplatz ist auf der Internetseite der Stadt auch als Bolzplatz ausgewiesen. Dies ist de facto eine Täuschung. Der Platz besitzt kein erkennbares Spielfeld und keine Fußballtore. Die angetroffenen Kinder gaben an, lieber auf der Straße Fußball zu spielen. Außerdem berichteten die Kinder, dass mehrere Spielgeräte, die defekt waren, entfernt, aber nicht wieder aufgestellt wurden. Das Seil der Seilbahn hänge zu stark durch, sodass die Benutzung schwierig wird. Die Kinder regten an, dass Seil einmal neu zu spannen.

In der hinteren Ecke des großen Spielplatzes befindet sich eine kleine Sitzgruppe, die anscheinend auch stark genutzt wird. Allerdings befindet sich an der Sitzgruppe kein Mülleimer, sodass diese Ecke definitiv zu stark verschmutzt ist.

Insgesamt gehörte der Spielplatz zu den besseren, die wir besuchten. Die zweistündige Mittagspause ist allerdings sehr lang. Ein Bolzplatz existiert hier nicht!

„Bödinger Hof“

Sauberkeit:	3	
Ausstattung:	5	
Erreichbarkeit/Lage:	1/2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	3/4	
Vorgaben: bis 12 Jahre, keine festen Öffnungszeiten		

Beim Spielplatz „Bödinger Hof“ fällt eines direkt ins Auge: Alt und abgenutzt. Der Spielplatz und sein Angebot an Spielgeräten strahlt keinerlei Attraktivität für Kinder (mehr) aus. Der Sandkasten ist nicht eingefasst, die Tischtennisplatte kaputt. Hier besteht eventuell Verletzungspotential, da eine Ecker herausgebrochen ist. Ballspiele sind auf dem großflächigen Spielplatz wegen dahinterliegender Hochspannungsanlagen (!) verboten. Der Spielplatz endet an einer Seite mit einem hohen Zaun mit Stacheldraht und Warnschildern. Ein kinderfreundliches Ambiente vermisst man ganz. Auch hier befinden sich Sitzgruppen am hinteren Ende des Platzes. Mülleimer gibt es allerdings nur am Eingang, sodass auch hier wieder eine nennenswerte Verschmutzung vorlag.

Zusammenfassend ist der Spielplatz unattraktiv und veraltet.

„Zur Mühle“

Sauberkeit:	3/4	
Ausstattung:	3	
Erreichbarkeit/Lage:	3	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	5	
Vorgaben: bis 14 Jahre, 8 - 22 Uhr		
(Bolzplatz: bis 18 Jahre, 9 – 22 Uhr)		

Der Spielplatz liegt etwas weitere weg von der Bebauung. Die Lage ist einerseits schön, andererseits gibt es keine direkte Einsicht aus anliegender Bebauung. Hier mussten wir einen direkten Sicherheitsmangel feststellen. Auf einem Klettergerüst standen eine Vielzahl von Schrauben zentimeterhoch aus dem Holz heraus, und dies direkt an der Leiter. Es muss daraus geschlossen werden, dass der Spielplatz nicht oft kontrolliert werden kann, sonst müsste diese massive Verletzungsgefahr direkt auffallen. Defekte Teile wurden teilweise entfernt, nicht ersetzt. Eine Schaukel war defekt. Die Mülleimer waren voll, der Müll sammelte sich bereits daneben. Auch hier scheint keine regelmäßige Entleerung stattzufinden. Die Vorgaben sind sehr positiv! Der Spielplatz hat eine hervorragend lange Öffnungszeiten.

Der Bolzplatz hat relativ neue Tore und eine Sitzgelegenheit. Spielplatznutzer beschwerten sich über Jugendliche, die Glasscherben hinterlassen. Gleichzeitig äußerten sie aber Verständnis dafür, dass Jugendliche mangels anderer Alternativen Spielplätze als Treffpunkte nutzen.

„Spielplatz oberhalb der Hanftalschule“

Sauberkeit:	3/4	
Ausstattung:	1/2	
Erreichbarkeit/Lage:	1	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1	
Vorgaben: bis 14 Jahre, 8 - 22 Uhr, keine Ballspiele		

Der Spielplatz oberhalb der Hanftalgrundschule ist in einem sehr guten Zustand. Er zeichnet sich durch attraktive, auch neuartige Spielgeräte mit einem hohen Aufforderungscharakter aus. Der Spielplatz scheint relativ neu eingerichtet zu sein. Leider befinden sich auch hier die Mülleimer nicht bei den Sitzgelegenheiten. Es lag viel Müll herum. Die Öffnungszeiten sind hervorragend. Ballspiele wären auf diesem kleinen Platz auch nicht wirklich möglich.

„Hohlweg“

Sauberkeit:	1	
Ausstattung:	1	
Erreichbarkeit/Lage:	1	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2	
Vorgaben: bis 14 Jahre, 9 – 12.30 und 14 - 22 Uhr		

Ein sehr neuer und gut besuchter Spielplatz. Wegen des attraktiven Angebots kommen Familien sogar mit dem Auto, was zu Parkproblemen für die Anwohner führt. Aber auch auf diesem Spielplatz wurden Teile entfernt und nicht wieder ersetzt. Es klingt ziemlich unwichtig, wenn ein „Holzlenkrad“ entfernt wird, aber für kleine Kinder ist es eben nicht unbedeutend. Der Ausgang des Spielplatz führt direkt auf die Straße und war zum Zeitpunkt des Besuchs nicht gut gesichert.

„An der Stompeich“

Sauberkeit:	2	
Ausstattung:	3	

Erreichbarkeit/Lage:	3	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2	
Vorgaben: bis 14 Jahre, 9 – 12.30 und 14 - 22 Uhr		

Eine Pflege der Bepflanzung ist nicht erkennbar. Die Ausstattung nur zufriedenstellend.

Edgoven

„Edgoverer Straße“

Sauberkeit:	2	
Ausstattung:	4	
Erreichbarkeit/Lage:	1/2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1/2	
Vorgaben: bis 14 Jahre, 8 - 20 Uhr		

Der Spielplatz ist in einem ordentlichen Zustand, allerdings unattraktiv für Kinder. Die Geräte sind alt. Auf der Spielplatzfläche wäre Platz genug, für neuere Spielgeräte.

„Am Bürgerberg“

Sauberkeit:	1	
Ausstattung:	2	
Erreichbarkeit/Lage:	3	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1	
Vorgaben: bis 12 Jahre, 9 – 12.30 Uhr und 14 – 22 Uhr		

Der Spielplatz liegt zwar nicht weit weg von der Bebauung, ist allerdings nicht richtig einsehbar. Er ist durch einen schmalen, nicht befestigten Weg z.B. mit einem Kinderwagen recht schwer zugänglich. Die Fläche ist klein, dafür aber voll mit Spielgeräten. Der Spielplatz besitzt auch eine Tischtennisplatte. In der Mittagspause dürfen leider keine Kinder hier spielen. Spielplatznutzer bemängelten, dass die Schaukeln zu niedrig hängen, sodass nur sehr kleine Kinder diese nutzen können und regten an, zumindest eine davon höher zu hängen.

Hennef

„Willi-Lindlar-Straße“

Sauberkeit:	2	
Ausstattung:	4	
Erreichbarkeit/Lage:	2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2	
Vorgaben: bis 12 Jahre, 8 – 20 Uhr, im Sommer bis 21 Uhr		

Der Spielplatz „Willi-Lindlar-Straße“ ist für ein großes Wohngebiet der einzige Spielplatz. Dafür ist er zu klein. Das Angebot ist auch unattraktiv. Die Spielgeräte sind schon älter, im Sandkasten wachsen Disteln. Die Spielplatznutzer äußerten den Wunsch nach weiteren Spielgeräten (Wippe, Schaukel). Genügend Fläche wäre vorhanden. Ebenfalls wiesen sie darauf hin, dass für Jugendliche gar keine Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung bestehen. Eltern gaben an, mit ihren Kindern lieber weiter zu laufen oder zu fahren, um einen schöneren Spielplatz aufzusuchen.

„Friedrich-Ebert-Platz“

Sauberkeit:	2	
Ausstattung:	2/3	
Erreichbarkeit/Lage:	2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2	
Vorgaben: bis 12 Jahre, 9-12.30 Uhr und 14-22 Uhr		

Der Spielplatz „Friedrich-Ebert-Platz“ hat eine gute Lage und wird gut besucht. Die Ausstattung ist ausreichend, wird von den Befragten unterschiedlich bewertet. Der Spielplatz ist sauber und gepflegt. Die Grünanlage macht einen netten Eindruck. Viele Spielplatznutzer kommen auch von weiter weg, um diesen Platz zu nutzen. Die Seilbahn und die Wippe sind allerdings defekt.

„Kegelswies“

Sauberkeit:	3	
Ausstattung	3	
Erreichbarkeit/Lage:	2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	3	

Vorgaben: bis 14 Jahre, 8-22 Uhr



Der Spielplatz „Kegelswies“ hat eine gute Lage. Ein Gerät ist defekt, die anderen funktionstüchtig und augenscheinlich sicher. Der Rasen ist zu hoch.

„Kurpark“

Sauberkeit: 2

Ausstattung: 3

Erreichbarkeit/Lage: 1

Sicherheit/Funktionstüchtigkeit: 2

Vorgaben: bis 13 Jahre, 8-13 Uhr und 15-20 Uhr



Der Spielplatz im Kurpark hat eine schöne Lage in der Grünanlage. Der Platz wird hauptsächlich von kleineren Kindern genutzt. Er ist sauber. Ballspiele sind leider verboten (Verweis auf Schulstraße/Abtshof). Die Ausstattung ist in Ordnung. Mittags darf hier nicht gespielt werden.

„Schubertstraße“

Sauberkeit: 2

Ausstattung: 2

Erreichbarkeit/Lage: 1

Sicherheit/Funktionstüchtigkeit: 2/3

Vorgaben:



Der Spielplatz „Schubertstraße“ hat eine große Fläche. Die Spielgeräte sind gut erhalten und der Platz sauber. Leider fehlen die Schaukelsitze an der Schaukel.

„Kurt-Schumacher-Straße“

Sauberkeit: 2

Ausstattung: 1

Erreichbarkeit/Lage: 1

Sicherheit/Funktionstüchtigkeit: 1

Vorgaben:



Der Spielplatz "Kurt-Schumacher-Straße" macht einen guten und gepflegten Eindruck.

„Lipgenshof“

Sauberkeit:	3	
Ausstattung:	3	
Erreichbarkeit/Lage:	1	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	3	
Vorgaben:	bis 12 Jahre, 8 – 13 und 15 – 20 Uhr	

Der Spielplatz hat eine gut erreichbare Lage, jedoch besteht eventuell Gefährdung durch direkten Zugang zum Hanfbach. Das Angebot ist befriedigend, die Sauberkeit könnte verbessert werden. Die Mittagspause beträgt ganze zwei Stunden, in denen keine Kinder auf dem Spielplatz spielen dürfen.

„Kapellenstraße“

Sauberkeit:	2	
Ausstattung:	3	
Erreichbarkeit/Lage:	2	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2	
Vorgaben:	bis 14 Jahre, 8 - 22 Uhr	

Der Spielplatz ist alles in allem in einem guten Zustand. Die Ausstattung könnte etwas attraktiver ausfallen. Der Rasen war zum Zeitpunkt des Besuchs sehr hoch. Sehr erfreulich ist die sehr lange Öffnungszeit!

„Auf dem Blocksberg“

Sauberkeit:	2	
Ausstattung:	2	
Erreichbarkeit/Lage:	3	
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1	
Vorgaben:	bis 12 Jahre, keine Zeitbegrenzung	

Ein guter Spielplatz, allerdings zum Zeitpunkt des Besuchs nicht sonderlich gepflegt. Der Rasen war – wie in vielen Fällen - sehr hoch und die Mülleimer überfüllt.

„Holunderweg“

Sauberkeit:	1		
Ausstattung:	1		
Erreichbarkeit/Lage:	2		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1/6		
Vorgaben: bis 14 Jahre, 8 – 22 Uhr			

Der Holunderweg hat einen schönen Spielplatz mit gutem Angebot. Die Mülleimer waren überfüllt. Gefahr geht hier von einem steilen, ungesicherten Abhang aus. Hier sollte nachgebessert werden!

„Wehrstraße“

Sauberkeit:	3		
Ausstattung:	4		
Erreichbarkeit/Lage:	3		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1		
Vorgaben: bis 14 Jahre, 8 - 22 Uhr			

Der Spielplatz in der Wehrstraße ist für nicht direkt Ortskundige schwer zu finden. Die Ausstattung ist erneuerungsbedürftig. Die Öffnungszeiten sind vorbildlich.

„Zissendorfer Garten“

Sauberkeit:	2		
Ausstattung:	1		
Erreichbarkeit/Lage:	1		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2		
Vorgaben: bis 14 Jahre, 9 – 12.30 und 14 - 22 Uhr			

Der Spielplatz ist gut ausgestattet, aber zum Zeitpunkt des Besuchs nicht gut gepflegt (Rasen hoch, Mülleimer überfüllt).

„Wolkensteinstraße“

Sauberkeit:	1		
Ausstattung:	2		
Erreichbarkeit/Lage:	1		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	1		
Vorgaben:	bis 14 Jahre, 8 - 22 Uhr		

Ein netter kleiner Spielplatz im Neubaugebiet. Der Spielplatz ist nicht sonderlich groß, hat dafür aber eine gute Ausstattung. Die Erreichbarkeit ist hervorragend. Der Spielplatz liegt in Mitten der Bebauung und ist somit gut einzusehen. Die Öffnungszeiten sind vorbildlich.

Geistingen

„Zur Lorenhöhe“

Sauberkeit:	2		
Ausstattung:	5		
Erreichbarkeit/Lage:	1		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	3		
Vorgaben:			

Der Spielplatz „Zur Lorenhöhe“ liegt im Rennen um den unattraktivsten Spielplatz weit vorne. Die Ausstattung ist wenn überhaupt mangelhaft. Das Angebot beschränkt sich auf eine Rutsche. Dazu gibt es einen Bolzplatz mit alten Toren. Das Spielfeld ist in einem schlechten Zustand. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Ein Basketballkorb ist vorhanden, allerdings nur mit sehr kleinem Spielfeld.

„Bodelschwinghamstraße“

Sauberkeit:	2		
Ausstattung:	2		
Erreichbarkeit/Lage:	3/4		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2		

Vorgaben: bis 12 Jahre, 8 – 20 Uhr



Der Spielplatz „Bodelschwinghstraße“ liegt etwas abseits, sodass er für nicht einheimische Besucher quasi nicht wirklich auffindbar ist. Er ist außerdem nicht direkt einzusehen. Der Spielplatz besitzt als einer von wenigen einen Fahrradständer. Die Ausstattung ist qualitativ und quantitativ gut. Der Spielplatz ist sauber und die Geräte augenscheinlich sicher.

„Mecklenburger Straße“

Sauberkeit: 5/6

Ausstattung: 5

Erreichbarkeit/Lage: 3

Sicherheit/Funktionstüchtigkeit: -

Vorgaben: bis 12 Jahre



Hennef besitzt Spielplätze ohne Spielgeräte! Dieser Spielplatz ist ein Beispiel dafür. Er ist stark verschmutzt und nahezu ohne Ausstattung. Eine Bewertung der Funktionstüchtigkeit entfällt, da hier nichts funktionieren kann.

Weitere Spielplätze

„Kieskaue (Uckerath)“

Sauberkeit: 3

Ausstattung: 3

Erreichbarkeit/Lage: 2

Sicherheit/Funktionstüchtigkeit: 2

Vorgaben: bis 12 Jahre,



Der Spielplatz ist von der Lage in Ordnung, darunter befindet sich die Grundschule, darüber der Tennisplatz. Hier sind viele Kinder in der unmittelbaren Umgebung wohnhaft. Die Rutsche hat ein 10-15 cm großes Brandloch, das repariert werden sollte. Die Geräte sind gut erhalten und funktionstüchtig. Die Wiesenfläche um den Spielplatz ist in einem schlechten Zustand (hohes Gras, Unkraut etc.).

„Am Telegraph (Söven)“

Sauberkeit:	3		
Ausstattung:	5		
Erreichbarkeit/Lage:	3		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2		
Vorgaben:			

Der Spielplatz wird auch von Anwohnern (wahrscheinlich wegen des schlechten Angebots) nicht mehr wirklich benutzt. Er liegt etwas versteckt in einer Sackgasse. Er besitzt wenige Spielgeräte und ist für Kinder eher unattraktiv. Zwei Spielgeräte machen aber noch keinen Spielplatz.

„Am Rosenhügel (Weldergoven)“

Sauberkeit:	1		
Ausstattung:	2		
Erreichbarkeit/Lage:	1		
Sicherheit/Funktionstüchtigkeit:	2		
Vorgaben:	bis 12 Jahre, keine Zeitbegrenzung		

Ein guter Spielplatz, ohne feste Öffnungszeiten, die Kinder vom Spielen abhalten. Lage und Sauberkeit sind sehr gut.